

Markus im 8er-Team unterwegs



Am Wochenende des 03. & 04. August startete Markus Risse in einem 8er Team im Rahmen des 24 h MTB Rennens in Duisburg. Einige Wochen vor der im Landschaftspark Nord in Duisburg stattfindenden Veranstaltung fragte die Besitzerin eines Radsportgeschäfts aus Remscheid, Frau Gisela Nagel, Markus, ob er nicht in Duisburg mitfahren möchte. Markus sagte direkt zu. Denn nach der tollen Verpflegung des Bulls 8er Teams während der 24 h Rad am Ring von 2011 durch Radsport Nagel freute es Markus, das Radsport Nagel Team mit ein paar schnellen Runden unterstützen zu können.

Markus startete innerhalb des Teams „Gisela and Friends“ als achter Fahrer und fuhr jeweils 2 Runden am Stück. Er begründete die zwei Runden damit, dass er ja erst nach einer Runde warmgefahren sei. So war dann auch die erste der 14 gefahrenen Runden die langsamste.

Als dann das Team nach dem ersten Durchgang im Mittelfeld lag, wurde die ursprüngliche Ansage „Spaß haben und nicht letzter werden“ das erste Mal revidiert. Nun stand eine Platzierung im Mittelfeld auf dem Marschplan. Allerdings sollten Markus Einsätze nicht frei



von Defekten bleiben. Denn direkt von Beginn des Rennens an konnte Markus das große Kettenblatt der Zweifach-Kurbel nur im Flachen nutzen, da das Kettenblatt zu stark abgenutzt war und bei harten Antritten oder im Wiegetritt die Kette auf dem großen Blatt durchrutschte. So wurde also bei jedem kleinen Hubel und vor Wurzelpassagen auf das kleine Blatt gewechselt.

Nach dem dritten Turn attestierte Markus gegenüber dem Team und Frau Nagel, dass er noch nie in einem Rennen so viel Defekte produziert hatte. Denn nun war auch das Carbon-Gestell

seines Sattels gebrochen. Nach kurzer Frustration schraubte Markus dann eben einen Damensattel von Frau Nagel an sein Bulls Hardtail. Derart komfortabel bestuhlt konnte Markus auch bergab ruhig mal öfter im Sattel sitzen bleiben.

Als das Team dann noch vor Beginn der Nacht auf Platz sechs in der Firmenwertung lag, wurde der Plan erneut revidiert und eine Top Five Platzierung ins Auge gefasst. Und obwohl die Strecke keine großen Herausforderungen bereithielt, war die Atmosphäre durch die vielen Zuschauer, die auch nachts an einigen Stellen an der Strecke ausharrten, beeindruckend. So war auch die Nacht schnell überstanden.

Am Vormittag des nächsten Tages lag das Team dann, auch dank der konstant schnellen Runden von Markus, bis kurz vor Schluß auf Platz fünf. Da der Vorsprung auf die sechstplatzierten nur wenige Sekunden betrug, entschied das Team, den normalen Fahrerrhythmus zu unterbrechen und Markus auf einen weiteren 2er-Turn zu schicken. Dank einer tollen Teamleistung finishte das Team „Gisela and Friends“ auf Platz fünf der Firmenwertung und Platz 24 in der Gesamtwertung. Die Leistung ist auch deshalb hoch einzuschätzen, da mehrere Fahrer vorher noch nie ein Rennen bestritten hatten. Da Jana Kalbertodt, als Einzelfahrerin ebenfalls für Radsport Nagel startend, den Vorjahressieg wiederholen konnte und erneut ganz oben auf dem Podest stand, war das ein tolles Wochenende und eine gelungene Generalprobe für die 24h bei Rad am Ring für Markus.